GBMZ

# Info

Februar 2021

# Drohnenfotos und -filme aller Siedlungen

Seit Ende Dezember 2020 finden Sie auf unserer Website einen Drohnenfilm, welcher alle Siedlungen aus der Vogelperspektive zeigt. Ausserdem können Sie zu jeder der zehn Siedlungen Drohnenfotos und -filme ansehen, die der Architekturfotograf Lukas Walpen gemacht hat. Unter folgenden Links gelangen Sie direkt zu den Aufnahmen:
www.gbmz.ch/siedlungen-und-projekte/siedlungen/ sowie www.gbmz.ch/siedlungen-und-projekte/siedlungen/#tab=liste

# News aus den Siedlungen 4 / Zypressen und 6 / Stüdli

## SANIERUNG DER SIEDLUNG 4 / ZYPRESSEN

Seit Mitte Oktober 2020 laufen die Sanierungsmassnahmen in der Siedlung 4/Zypressen.
Nachdem zunächst die Mieter*innen ihre Estrichabteile geräumt und entrümpelt haben, wurden die alten Estrichabteile abgebrochen. Im Anschluss wurde eine Estrichbodendämmung montiert sowie ein Unterdach für die Sanierung des Daches, um das Eindringen von Wasser und Staub zu verhindern.
Nach den Weihnachtsferien wurden die neuen Estrichabteile errichtet. Die Abteile sind grösser als die bisherigen und lassen sich mit einem Kaba-Zylinder abschliessen.
Neben den neuen Estrichabteilen wurden in den Häusern neue Eingangstüren zu den Wohnungen eingebaut. In den Badezimmern wurden neue Spiegelschränke montiert und die Fenster ausgetauscht.

## WEITERE MASSNAHMEN

Ende Februar werden die Keller saniert. Die Kiesböden werden durch Kellerbodensteine ersetzt. Das gesamte Kellergeschoss erhält eine neue LED-Beleuchtung und die Kellerdecken werden gedämmt. Zudem bekommt jedes Haus in der Siedlung eine zusätzliche Waschmaschine sowie einen neuen Tumbler. In den Dachflächen erfolgt dann noch der Einbau einer Photovoltaikanlage. Nachdem die fast 100-jährigen Dachziegel, Dachrinnen und Abläufe ersetzt wurden. Zum Schluss wird der Fassadenputz saniert und die Fassade bekommt einen neuen Anstrich.

## UMSIEDLUNGEN IN DER SIEDLUNG 6 / STÜDLI

Aktuell sind 95 der 142 Wohnungen der Siedlung 6 / Stüdli an das Jugendwohnnetz Juwo vergeben und weitere Wohnungswechsel stehen bevor. Nach und nach erhalten und finden die bisherigen Mieter*innen der Siedlung 6 / Stüdli ein neues Zuhause. Der grösste Teil von ihnen kann innerhalb der GBMZ zügeln.

# Wir stellen Ihnen unsere Partner vor

## Blumen Sommer

**In dieser Ausgabe des «Info» stellen wir Ihnen das Geschäft «Blumen Sommer» vor. Das Blumengeschäft ist seit 1988 im Kreis 4 an der Erismannstrasse 45, Ecke Kanzleistrasse zu finden. Zuvor befand es sich an der Schreinerstrasse und hiess «Blumenhaus Sommer».**

Als Dolores Wertli das Geschäft am 1. April 1988 übernahm, taufte sie es in «Blumen Sommer» um. «Blumen Sommer» liefert der GBMZ zum Beispiel Blumensträusse für die Jubilar*innen, die seit 25 und 50 Jahren in der Genossenschaft leben und für Geburtstage von Mitarbeiter*innen. Auch den Adventskranz für die Geschäftsstelle bindet das Blumengeschäft.

## INTERVIEW MIT DOLORES WERTLI

Im Interview mit Jenny Just erzählt Dolores Wertli, Inhaberin von «Blumen Sommer», mehr über ihre Tätigkeit und äussert sich zur Zusammenarbeit mit der GBMZ.

*Wer sind Sie?*
*Ich bin Dolores Wertli, 61 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann und ich wohnen in Zürich-Albisrieden in einer Genossenschaft. Wir haben zwei erwachsene Söhne.*

*Wie sind Sie zu «Blumen Sommer» gekommen und seit wann arbeiten Sie dort?*
*Ein Kollege von mir erfuhr, dass das Blumengeschäft zu kaufen war. Nach einer Besichtigung war klar, dass ich den Laden kaufen und übernehmen werde. Zuvor war ich als gelernte Floristin in einer Gärtnerei und in einem Blumengeschäft angestellt.*

*Was sind Ihre Funktion und Aufgaben bei «Blumen Sommer»?*
*Ich führe das Geschäft, tätige den Einkauf an der Blumenbörse. Dafür fahre ich – je nach Aufträgen – drei- bis viermal pro Woche morgens um 4.30 Uhr zur Blumenbörse und kaufe Blumen, Erde, Töpfe und Dekorationen. Um 7.30 Uhr öffne ich das Geschäft. Dann binde ich Sträusse oder fertige Trauerdekorationen und bediene die Kundinnen und Kunden im Geschäft.*

*Was bereitet Ihnen am meisten Freude?*
*Ich kann mich da gar nicht festlegen, da mir alle Tätigkeiten, die das Geschäft betreffen, Freude bereiten.*

*Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit der GBMZ?*
*Die Zusammenarbeit mit der GBMZ ist sehr angenehm und besteht bereits seit einigen Jahren.*

*Wenn Sie mehr über «Blumen Sommer» erfahren wollen, besuchen Sie einmal das Geschäft an der Erismannstrasse 45, 8004 Zürich und lernen Sie Dolores Wertli kennen.*

Text und Fotos: GBMZ

# Neujahrsapéro 2021 einmal anders

**Normalerweise findet in der zweiten Januarwoche der traditionelle Neujahrsapéro der GBMZ statt. Vorstand, Geschäftsstelle und Bewohner*innen treffen sich in den Siedlungslokalen zu einem feinen Apéro und stossen auf das neue Jahr an.**

Bedingt durch die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus waren diese Treffen dieses Jahr nicht möglich. Daher überlegte sich die GBMZ bereits Ende 2020, wie man das neue Jahr alternativ begrüssen könnte.

## APÉRO-PÄCKLI FÜR JEDEN HAUSHALT

Jeder der über 1000 Haushalte und auch die Gewerbemieter*innen erhielten daher am 14. Januar 2021 ein Apéro-Päckli. Dieses enthielt zwei Flaschen Limonade von Gazosa Monti, unserem neuen Gewerbemieter in der Liegenschaft LOFT1, ein Säcklein Erdnüsse sowie einen kleinen Neujahrsgruss. Das Team der Geschäftsstelle der GBMZ verteilte die Päckli gemeinsam mit dem Hauswartsteam.

Die GBMZ hofft, damit allen eine Freude bereitet zu haben.

Text und Fotos: GBMZ

# Quartierspiegel der Stadt Zürich

**In einer Serie stellen wir Ihnen die sieben Quartiere vor, in denen die zehn Siedlungen der GBMZ liegen. Statistik Stadt Zürich hat die insgesamt 34 Quartiere der Stadt mit ihren Eigenheiten, Schönheiten und Besonderheiten porträtiert sowie interessante Statistiken erstellt.**

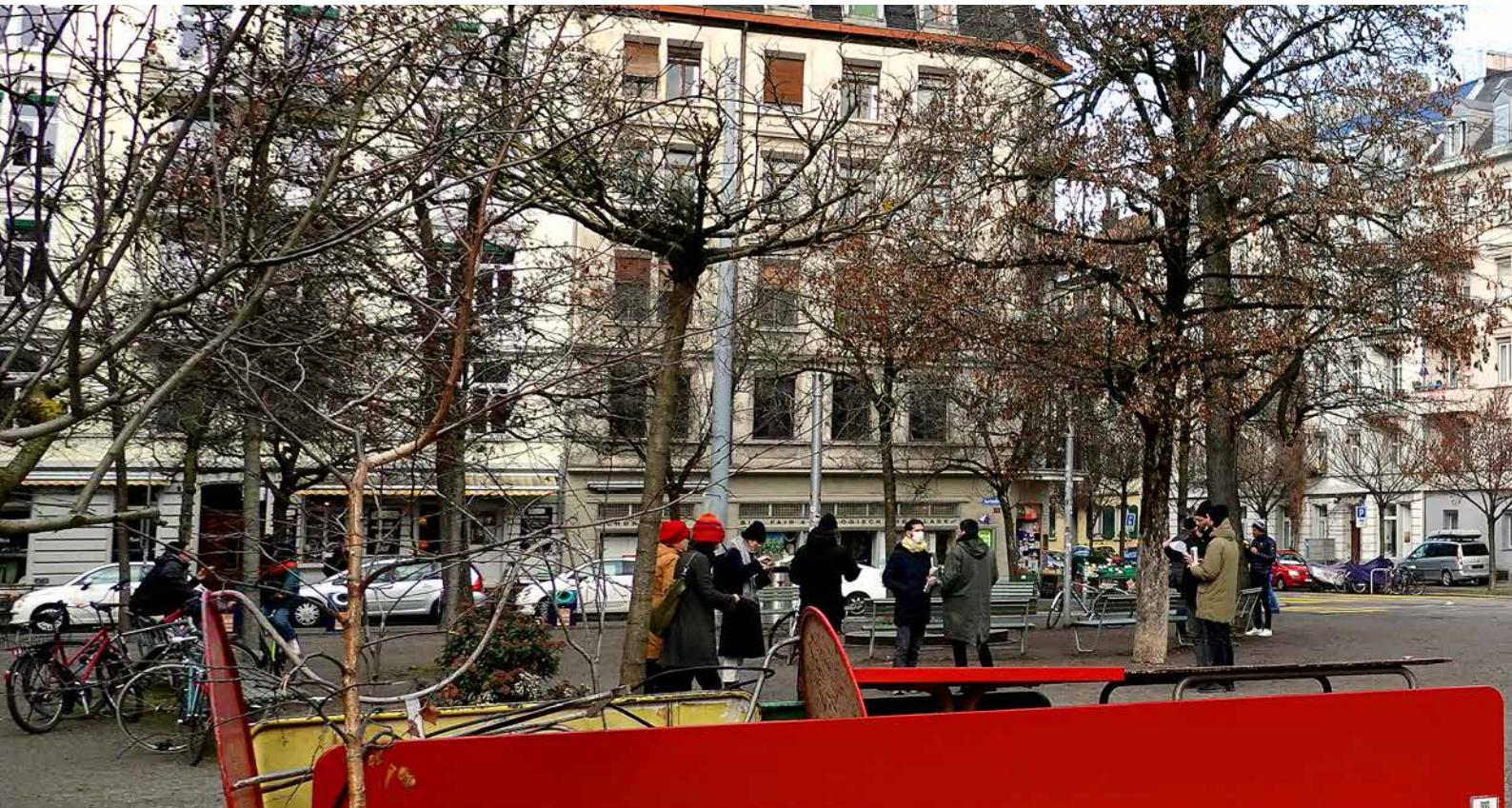
## DAS QUARTIER «SIHLFELD»

In der Dezemberausgabe 2020 sahen wir uns das Quartier «Langstrasse» etwas genauer an. Die Februarausgabe 2021 stellt Ihnen nun das Quartier «Sihlfeld» vor. Hier befindet sich die Siedlung 3 / Zurlinden.

Obwohl die Sihlfeldstrasse und der Friedhof Sihlfeld im Quartier liegen, waren sie nicht entscheidend für die Namensgebung. «Der Name ist eine Verlegenheitslösung», heisst es im Bericht der Stadt Zürich. Einst wurde die ganze Ebene zwischen Limmat, Sihl und Üetlibergfuss Sihlfeld genannt – heute ist damit nur noch dieser nördlichste Teil des Kreis 3 gemeint. Gleichwohl ist der Friedhof Sihlfeld, mit dem ersten Krematorium der Schweiz, das Wahrzeichen des Quartiers.

Das «Sihlfeld» ist heute einer der bevölkerungsreichsten Stadtteile Zürichs. Früher gehörte das Gebiet des Quartiers zur Gemeinde Wiedikon. Um 1800 lebten dort etwa 620 Personen. Mit der Industrialisierung entstanden Fabriken und Mietskasernen, der Bau der Üetliberg- und Sihltalbahn trugen zum starken Bevölkerungswachstum bei. So lebten bereits 1894 mehr als 8 000 Menschen in Wiedikon.

1891 erfolgte die erste Eingemeindung der Stadt – Wiedikon vereinigte sich mit Zürich.



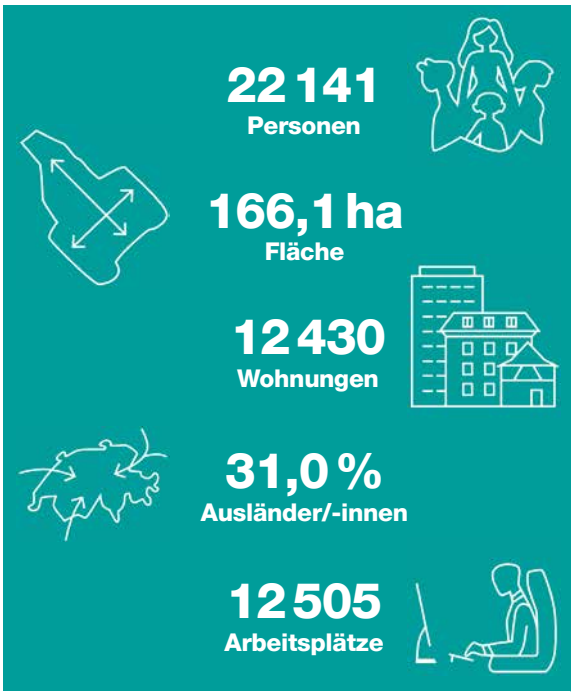
Interessieren Sie sich für ausführlichere Informationen, Statistiken und Grafiken zum Quartier «Sihlfeld», dann finden Sie den vollständigen Quartierspiegel auf der Website der GBMZ unter
https://gbmz.ch/leben-in-der-gbmz/neuigkeiten/
Quelle: Stadt Zürich, Statistik Stadt Zürich

## GROSSZÜGIGE QUARTIERBEBAUUNG UND EINFLUSS DER WESTTANGENTE

Im Heiligfeld, ganz im Osten des Quartiers, entstand in den 1950er Jahren eine grosszügige, architektonisch einheitliche Bebauung mit genossenschaftlichen, kommunalen und privaten Häusern sowie eine Parkanlage. Sie galt zu jener Zeit als die schweizweit grosszügigste Quartierbebauung.

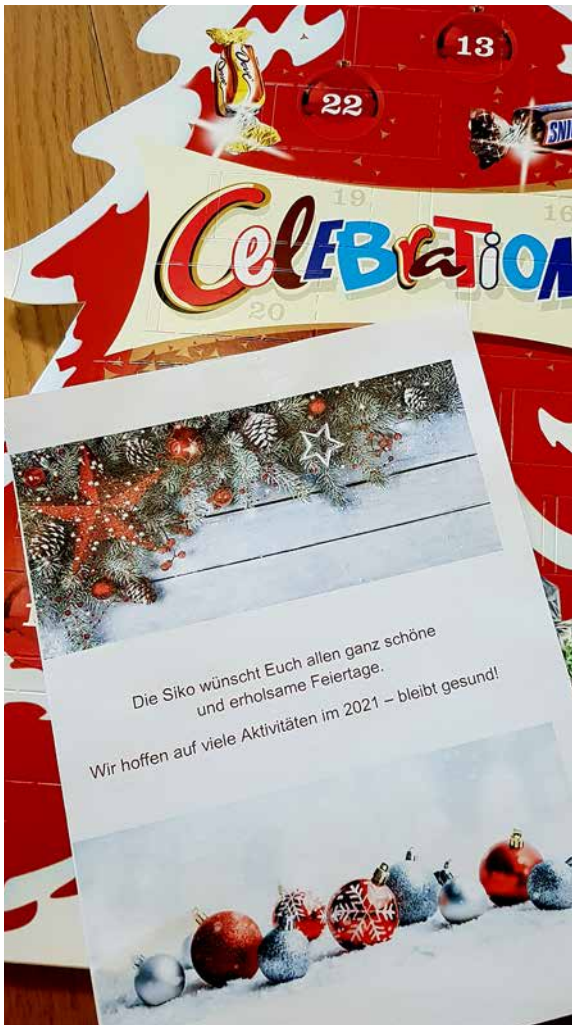
Einen wesentlichen Einfluss auf das Quartier hatte ab 1967 die innerstädtische Autobahnverbindung, die Westtangente, welche über die Seebahn- und Weststrasse führte. Mehr als vierzig Jahre war das Gebiet um den Idaplatz und die Weststrasse von Lärm und Abgasen geplagt. Mit der Eröffnung des Üetlibergtunnels 2009 wurde die Weststrasse wieder zu einer ruhigen Quartierstrasse. Dies führte dazu, dass neue Restaurants und Geschäfte eröffnet wurden und die Mieten teils stark anstiegen.

Fotos: GBMZ (Friedhof Sihlfeld, Idaplatz, Weststrasse-Brupacherplatz)



# Ein süsser

**Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus mussten alle vorweihnachtlichen Anlässe wie Samichlausbesuche, Weihnachts- und Baumfeiern abgesagt werden. Einige Siedlungskommissionen überlegten sich, wie sie den Bewohner*innen trotzdem eine Freude bereiten und vorweihnachtliche Stimmung verbreiten könnten.**



## SIEDLUNG 7 / NEUNBRUNNEN

Die Mieter*innen der Siedlung 7 / Neunbrunnen haben wohl nicht schlecht gestaunt, als Ende November eines Tages ein Adventskalender vor ihrer Haustüre stand mit einem kleinen Gruss der Siedlungskommission.
Viele Mieter*innen haben sich auf verschiedene Arten für den süssen Gruss bedankt, und so konnten wir trotz der Umstände, die es schwer machen gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, etwas für alle Mieter*innen in der Adventszeit organisieren.

Text und Foto: Tanja Osoria, Präsidentin Siko 7

# Gruss

## CHLAUSSÄCKE UND GUETZLI FÜR DIE BEWOHNER*INNEN: VORWEIHNACHTLICHE FREUDEN IN DEN SIEDLUNGEN 1, 2, 8, 9 UND 10

Am 3. Dezember 2020 verteilte die Siko in der Siedlung 9/Suteracher Chlaussäcke und stimmte so die Bewohner*innen auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Fotos: Vreni Hollenweger, Siko 9

Alle Bewohner*innen der Siedlung 8/Klee bekamen von der Siko einen Chlaussack vor die Wohnungstür gelegt.

Und in den Siedlungen 1/Feld und 2/Engel überbrachte die Siko allen Familien, die 2019 beim Samichlausbesuch in der Siedlung dabei waren, einen süssen Gruss vom Samichlaus.

Foto: Alice Scheidegger, Präsidentin Siko 1 & 2

In der Siedlung 10/Manegg verteilte die Siko Säcke mit Guetzli an alle Bewohner*innen.

# Neujahrsapéro auf Balkonen

## SIEDLUNG 7 / NEUNBRUNNEN

**Da der Neujahrsapéro dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnte, hat sich die Siedlung 7 / Neunbrunnen etwas Spezielles überlegt und einen Apéro auf dem eigenen Balkon organisiert.**

Alle Mieter*innen, die sich angemeldet hatten, bekamen ein Apéro-Kit mit Sekt, Chips und alkoholfreien Getränken. (Da es gleichzeitig mit dem Apéro der GBMZ ankam, hatten alle sicher genug.)
An einem Freitagabend im Januar um 18.30 Uhr waren dann sehr viele Mieter*innen auf den eigenen Balkonen und haben sich zugeprostet und sich noch nachträglich ein gutes neues Jahr gewünscht.
Nicht nur dank des schönen, schneebedeckten Spielplatzes war die Stimmung sehr schön, denn trotz der Distanz haben wir uns einander in diesem Moment ein bisschen näher gefühlt.
Foto und Text: Tanja Osoria, Präsidentin Siko 7

SIEDLUNG 8 / KLEE

# Virtueller Innenhof – der Siedlungs-Chat

Das Klee hat seit rund eineinhalb Jahren einen Siedlungs-Chat. In der Gruppe auf der Messenger-App Telegram können Mitglieder alles posten, was für andere, die in der Siedlung wohnen, interessant sein könnte.
Oft werden Dinge verschenkt und zahlreiche Kinderspielsachen und -kleider wurden bereits weitergegeben. Es haben aber auch schon diverse Fundsachen den Weg zurückgefunden, oder Nachbar*innen leihen sich spontan Dinge aus – von Malutensilien über ein Gästevelo bis hin zu Koch- oder Backzutaten.
So vernetzt der Chat nicht nur virtuell, sondern führt auch häufig zu persönlichem Kontakt. Vor der Corona-Pandemie wurden auch schon mal Tauschtreffen für Fussballbildchen oder ähnliches organisiert.

In der aktuellen Situation trösten wir uns damit, dass für digitale Gruppen keine Personenbeschränkung gilt. Im Gegenteil – je mehr desto besser.

Interessierte können über den folgenden Link beitreten: https://t.me/joinchat/E2lq2AlE7WKi0aVn oder den QR-Code.

Text: Selma L'Orange, Siko 8

## MIETZINSZAHLUNGEN BITTE NICHT BAR AM POSTSCHALTER TÄTIGEN

Wir bitten Sie, Ihre Mietzinszahlungen mit einem Dauerauftrag oder mit einer Online-Überweisung zu begleichen. Bar-Einzahlungen am Postschalter führen zu zusätzlichen Kosten und einem Mehraufwand seitens der GBMZ.

## HALLO NACHBARN!

Anekdoten aus der Genossenschaft

## AUFRUF ZUM SCHREIBEN VON ANEKDOTEN AUS DER GENOSSENSCHAFT

Haben Sie lustige, spannende, positive Geschichten aus Ihrer Nachbarschaft zu erzählen? Wir möchten gerne weitere Anekdoten aus der Genossenschaft im «GBMZ-Info» präsentieren und suchen neue Geschichten.
Haben Sie Lust, Ihre Anekdote aus der Nachbarschaft im «Info» zu veröffentlichen? Sie können diese selbst schreiben oder beim Verfassen des Textes auf unsere Unterstützung zählen.
Melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch bei Jenny Just, Verantwortliche für Soziales und Kommunikation.
E-Mail: j.just@gbmz.ch
Telefon 044 245 90 71

## FREITAG, 28. MAI 2021: TAG DER NACHBARN
## INDIVIDUELL IN JEDER SIEDLUNG, IM INNENHOF, AUF BALKONEN ETC.

Mehr Informationen finden Sie unter www.tagdernachbarn.ch

## AUFGRUND DER AKTUELLEN LAGE HAT DER VORSTAND SICH ENTSCHIEDEN DIE GV VOM 20. MAI 2021 ZU VERSCHIEBEN.

## MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2021, 19 UHR
## 96. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Volkshaus Zürich, Theatersaal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

## SCHADENMELDUNGEN UND NOTFALLNUMMERN

Für eine Schadenmeldung benutzen Sie bitte immer das Schadenmelde-Formular, welches Sie ausgefüllt in den Hauswartbriefkasten legen.

In wirklich dringenden Notfällen, ausserhalb der Bürozeiten, stehen Ihnen die folgenden Notfallnummern zur Verfügung.
**Dringende Notfälle sind nur telefonisch zu machen, so dass schnellst möglich darauf reagiert werden kann.**

**Hauswarttelefon Siedlungen 1/2/3/4/5/6/7/9** **079 727 72 78**
Daniel Inderwies, Bernhard Leuenberger und Florian Mauthe

E-Mail hauswarte@gbmz.ch

**Hauswarttelefon Siedlung 8 / Klee & 10 / Manegg** **044 370 18 30**
Werner Strebel

E-Mail w.strebel@gbmz.ch

Schadenmeldungen können auch auf der Website der GBMZ unter gbmz.ch/service/schadenmeldung gemacht werden.

**Impressum**
Redaktion Vorstand und Verwaltung
Lektorat Karin Keller – abcwerk
Gestaltung/Layout Christian Pfister, spective GmbH
Auflage 1200 Exemplare

GBMZ
GEMEINNÜTZIGE BAU- UND MIETERGENOSSENSCHAFT ZÜRICH

Hohlstrasse 195 8004 Zürich Telefon 044 245 90 70 Fax 044 245 90 79 info@gbmz.ch www.gbmz.ch